Modulbeschreibung 61-G-FAeB Fächerübergreifende Ästhetische Bildung

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Version vom 08.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461684

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-G-FAeB Fächerübergreifende Ästhetische Bildung

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Uta Czyrnick-Leber

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

13 Leistungspunkte

Kompetenzen

In diesem Modul erwerben Sie Kenntnisse über unterschiedliche Modelle und Theorien der "Ästhetischen Bildung" und lernen, sich mit verschiedenen didaktischen Richtungen auseinanderzusetzen und diese kritisch zu reflektieren. Ferner erweitern und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse zu Zielen, Themenfelder, Methoden und Bewertungskriterien, die die Fächer Musik, Kunst und Sport gemeinsam haben. Sie lernen, die Perspektiven der verschiedenen Fächer miteinander zu verbinden und Ihr Wissen und Können im Hinblick auf die Unterrichtspraxis in der Grundschule in fächerübergreifenden Unterrichtsvorhaben anzuwenden. Sie lernen, grundschulspezifische und Fächer verbindende Unterrichtsprojekte selbstständig zu entwickeln und anzuleiten.
Das Modul qualifiziert die Studierenden für die grundschulspezifische Anforderung des Fächer verbindenden Unterrichts im Bereich Ästhetischer Bildung.

Lehrinhalte

In der Ringvorlesung "Ästhetische Bildung: Grundlagen der Fächerverbindung Musik, Kunst und Sport" werden ausgewählte Theorien der "Ästhetischen Bildung" unter historischer und systematischer Perspektive thematisiert. Weitere Inhalte sind verschiedene didaktische Modelle zur "Ästhetischen Bildung" und zum fächerübergreifenden Unterricht.

Die Seminare geben einen Einblick in grundschulrelevante musik- und kunstpädagogische Fragen Methoden fächerverbindenden Unterrichts in der ästhetischen Bildung (Kunst/Musik/Sport): In diesem Seminar geht es um eine vertiefte Auseinandersetzung mit grundschulrelevanten, fächerverbindenden Ansätzen und ihren Chancen für eine inklusive Unterrichtsgestaltung. Vermittelt wird ein auf Prinzipien ästhetischer Bildung ausgerichteter Umgang mit Inhalten, Materialien und Verfahren an der Schnittstelle von Kunst, Musik und Bewegung. Interdisziplinäre Unterrichtsvorhaben werden als Medium sozialer Beziehungsgestaltung und zur Förderung nonverbaler, ästhetischer Kommunikationsfähigkeiten erprobt und diskutiert. Die Studierenden nehmen Einblicke in die Arbeitsbereiche multiprofessioneller Teams in inklusiven Lernsituationen.

Im Projekt Crossover "Klang/Raum/Körper/Bild" wird in einem gemeinsamen, Fächer verbindenden künstlerischen Prozess eine Präsentation gestaltet, wobei schulpraktische Bezüge aufgezeigt werden.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Crossover: Klang/Raum/Körper/Bild *Das Projekt verbindet die Fächer Musik, Kunst und Sport.*	Projekt	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Einführung in die Kunst- und Musikpädagogik	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2
Methoden Fächer verbindenden Unterrichts in der ästhetischen Bildung	Seminar	SoSe	60 h (30 + 30)	2
Ringvorlesung Ästhetische Bildung *Die Ringvorlesung wird fächerübergreifend zwischen den Fächern Musik, Kunst und Sport durchgeführt.*	Vorlesung	WiSe	30 h (15 + 15)	1

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **Crossover: Klang/Raum/Körper/Bild (Projekt)** *Die individuelle Präsentation erfolgt selbstständig und verbindet musikalische, künstlerische Anteile und/oder Aspekte von Bewegung. Sie hat eine Dauer von ca. 15 Minuten. Wird die Präsentation in einer Gruppe durchgeführt, muss der jeweilige Anteil der einzelnen Gruppenmitglieder an Konzeptentwicklung und Durchführung deutlich erkennbar und dokumentiert sein und ein entsprechend komplexeres und umfangreicheres künstlerisches Projekt (von mindestens 30 Minuten und bis zu 45 Minuten) entwickelt werden.* *Als Prüfer fungieren die Lehrenden des Projekts "Crossover".* *Kriterien der Beurteilung sind:* ○ *eigenständige Konzeption und Erarbeitung* ○ *Berücksichtigung der vermittelten Gestaltungskriterien und -prinzipien* ○ *Anspruch der Ausführung (Technik, Medien- und Materialeinsatz, fachwissenschaftliche Bezüge)* ○ *Angemessenheit der Präsentation in Bezug auf das Verhältnis von Ausdruck, Form und Inhalt*	Präsentation	1	120h	4

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2025/26 vorgehalten.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen